



Wat löpt in Schinkel

27. Jahrgang

15. Oktober bis 15. Dezember 2016

Oktober	Mo	17.10.		Lichtbildervortrag von Herrn Heitmann-Aushang fol	Schinkler Möhl
	Mi	19.10.	15:00	DRK Herbstnachmittag	Redderkrog
	Sa	22.10.	19:00	Grünkohlessen	Redderkrog
	So	23.10.	10:00	Gottesdienst	Gettorf
	Mi	26.10.	15:00	Misionskreis	Pfarscheune
	So	30.10.	10:00	Gottesdienst	Gettorf
	Mo	31.10.	17:00	Gottesdienst zum Reformationstag	Gettorf
November	Mi	02.11.	14:30	DRK Spielenachmittag	Feuerwehr
	Sa	05.11.	19:30	DRK Theaterabend mit Bratkartoffel-Buffer	HGH
	So	06.11.	10:00	Gottesdienst	Kirche
			16:00	DRK Theaternachmittag mit Kaffee und Kuchen	HGH
			17:00/18:30	Punkt 5 Gottesdienst - danach Gemeindeversammlung und Vorstellung KandidatInnen zur KGR-Wahl	Kirche Gettorf
	Di	08.11.	20:00	Treffen des SPD-Ortsvereins (öffentlich)	Meiereikoppel 17
	Mi	09.11.	15:00	Missionskreis	Pfarscheune
	Fr	11.11.	16:30	Martinsfest mit Latemenumzug	Kirche
			19:30	DRK Theaterabend mit Bratkartoffel-Buffer	HGH
			13:15-15:00	Fahrbücherei	verschiedene
	Sa	12.11.	19:30	DRK Theaterabend mit Bratkartoffel-Buffer	HGH
	So	13.11.	10:00	Gottesdienst zum Volkstrauertag	Kirche
			10:45	Feier am Ehrenmal	Friedhof
			11:30	Jugendförderkreis Grünkohl- u. Rübenmusessen	Redderkrog
			12:00	ÖIS-Kastanienschutz-Aktion	Rosenkr. W. 90
Mo	14.11.	19:30	Öffentliches ÖIS-Treffen	Möhl	
Di	15.11.	19:30	Terminabsprache für das Jahr 2017	Feuerwehr	
Do	24.11.	19:30	Sitzung Bauausschuss	Redderkrog	
So	20.11.	10:00	Gottesdienst (Ewigkeitssonntag)	Kirche	
Mi	23.11.	15:00	Missionskreis	Pfarscheune	
Fr	25.11.		Gemeinsame Fahrt DRK+Gemeinde-Weihnachtsmarkt - Aushang folgt		
Sa	26.11.	19:00	Bingo Freundeskreis	Redderkrog	
So	27.11.		Adventszauber - Aushang folgt	Schinkler Möhl	
		11:30-17:00	Wahl des Kirchengemeinderates	Gemeindeh. Get.	
Di	29.11.	19:30	Ausschuss f. Schule, Jugend, Sport, Soziales?	Redderkrog?	

Dezember	Do	01.12.	18:00	Leb. Adv. Vivienne Gutowski, Senfstraße 17, Schinkel	
			19:30	Sitzung Finanzausschuss	Redderkrog
	Fr	02.12.	13:15-15:00	Fahrbücherei	
			18:00	Leb. Advent ÖIS Rosenkranzer Weg am Kanal	NOK
	Sa	03.12.	18:00	Leb. Adv. Fam. Vera Schröder, Rosenkranzer Weg 38, Schinkel	
	So	04.12.	10:00	Gottesdienst	
			18:00	Leb. Adv. Fam. Ursula Schröder, Wehrdamm 4a, Eckholz	
	Di	06.12.		Nikolaus KiTa	
			15:00	DRK und Kirche Adventskaffee	
			18:00	Leb. Adv. Fam. Susanne Stuhr, Lindenkrug, Großkönigsförde	
	Mi	07.12.	14:30	DRK Spielenachmittag	
	Do	08.12.	19:30	Sitzung Gemeindevertretung	
	Fr	09.12.	18:00	Leb. Adv. CDU Schinkel	
	Sa	10.12.	18:00	Leb. Adv. Fam. Petra Großmann, Altwittenbeker Str. 11, Altwittenbek	
	So	11.12.	10:00	Weihnachtsmarkt und Christbaumverkauf	
	Mo	12.12.	18:00	Leb. Adv. Fam. Frauke Schwampe, Dorfstr. 42, Großkönigsförde	
	Di	13.12.	19:30	DRK Jahreshauptversammlung	
20:00			SPD Jahreshauptversammlung mit Grünkohlessen		
Mi	14.12.	15:00	Missionskreis		
Do	15.12.	19:00	CDU Jahreshauptversammlung		



Die Dörpshölp in Schinkel stellt sich neu auf:

Seit dem 1. Januar 2016 gibt es keine Ansprechzeiten in De Schinkler Möhl mehr.

Auch unsere zentrale Rufnummer entfällt.

Dafür gibt es mehr direkte AnsprechpartnerInnen:

Schlieger-Halver, Dieter Tel.: 1074
 Emeis, Juliane und Knut Tel.: 5246
 Bonnemann, Arwed Tel.: 7936
 Arendt, Reinhard Tel.: 5509
 Ahlften von, Uwe Tel.: 6893

Zurzeit ist die Dörpshölp mit der Erstellung einer Broschüre zur „Ökoregion Schinkel“ beschäftigt.

Natürlich kann die Dörpshölp, übrigens genauso wie das DRK oder die Kirche nur hilfreich sein, wenn entsprechende Anfragen an die oben genannten Personen bzw. Organisationen herangetragen werden.

Uwe von Ahlften

Aktuelles vom Dörpsmarkt

Auch am Dienstag den 25. Oktober wird es wie jeden Dienstag von 10.00 bis 14.00 vor der Bäckerei einen Dörpsmarkt geben. Das kleine und feine Angebot



besteht aus überwiegend sowohl regionalen als auch saisonalen Produkten: Eier, Kartoffeln, Kürbisse, Geflügel und Wurst, sowie Möhren, Zwiebeln und Wurzelgemüse, verschiedene Kohlsorten, Salate und Kräuter, als auch Mediterranes wie Auberginen, Paprika, Zucchini, dazu eine kleine Auswahl von frischem Obst und Eingemachtem. Und wie jeden Tag das leckere Angebot von der Bäckerei Kornkraft.

Das alles erwartet Sie und Euch also jeden Dienstag und so auch am 25. Oktober, doch darüber hinaus wird es an diesem Tag noch ein paar Extras geben (schließlich sind Ferien und es gilt, die Ernte zu feiern):

Nicht nur für die Kinder gibt es die Möglichkeit, beim Saftpresen selbst Hand anzulegen: die Gartengruppe vom fecit, die beim Uhlenhoff angesiedelt ist, kommt mit ihrer mobilen Saftpresse und wird uns mit frisch gepressten Apfelsaft beglücken! Und wer dann nach getaner Arbeit hungrig geworden ist, kann sich mit frisch frittiertem Gemüse und „weltbesten“ Pommes stärken.



Vielleicht wird ja auch während des Marktes die ein oder andere Kürbislaterne entstehen?

Wir vom Dörpsmarkt freuen uns schon auf Sie und Euch!

Wahl des neuen Kirchengemeinderates

Am **1.Advent (27. November)** können die Wahlberechtigten der evangelischen Kirchengemeinde Gettorf **von 11:30 Uhr - 17:00 Uhr** ihre Stimmen für die Wahl der 10 zu wählenden KirchengemeinderäteInnen abgeben.

Der Kirchengemeinderat setzt sich aus den drei PastorInnen Frank Boyesen, Christa Loose-Stolte und Dirk Schulz (alle kraft ihres Amtes), 2 vom Kirchengemeinderat gewählten VertreterInnen und 10 von der Gemeinde gewählten VertreterInnen zusammen; also insgesamt 15 Personen.

Zur Wahl auf dem Stimmzettel stehen 16 Kandidatinnen und Kandidaten; 10 von Ihnen sind bereits im aktuellen Kirchengemeinderat.

Die Liste setzt sich wie folgt zusammen:

Dr. Konrad Aden (Gettorf)	Friedl von Ahlften (Schinkel)
Dr. Volker Arndt (Gettorf)	Niels Fedder (Gettorf)
Dr. Metta von Gersdorff (Gettorf)	Waltraut Heinze (Gettorf)
Astrid Jürgensen (Gettorf)	Julia Koops (Schinkel)
Björn Latte (Gettorf)	Hilmar Marohn (Altenhof)
Siegfried Mevs (Schinkel)	Carsten Prall (Gettorf)
Axel von Rützen-Kositzkau (Gettorf)	Christian Schnarke (Altwittenb.)
Frauke Schwampe (Großkönigsförde)	Philipp Struve (Gettorf)

Die Stimmenabgabe erfolgt entweder per Briefwahl (muss mit der Wahlbenachrichtigungskarte beantragt werden) oder am Wahltag (**1.Advent, 27. November von 11:30 Uhr—17:00 Uhr**) **im Gemeindehaus Gettorf.**

Die WählerInnen können maximal 10 KandidatInnen ankreuzen, aber auch die Stimmabgabe mit nur einem Kreuz ist gültig und aus wahltaktischen Gründen möglich.

Wer sich ein Bild von den KandidatInnen machen möchte, sollte zur Gemeindeversammlung am 6. November nach dem Punkt-5 Gottesdienst um 18:30 Uhr ins Gemeindehaus nach Gettorf kommen.

Nutzen Sie bitte die Möglichkeit der direkten Einflussnahme auf die Geschicke der Kirche in unserer Kirchengemeinde!

Uwe von Ahlften

Moin Moin, liebe Schinklerinnen und Schinkler,

haben Sie Lust Ihren Wohnort mitzugestalten? Sehen Sie Punkte, die geändert werden sollten? Haben Sie Anregungen?

Dann äußern Sie sich doch einmal ganz unverbindlich bei einem unserer öffentlichen monatlichen Treffen.

Wir sind eine Schinkler Wählergemeinschaft, zweitstärkste Fraktion in der Gemeindevertretung, die sich aller örtlichen Themen annimmt. Wir sind keiner Partei gegenüber verpflichtet, es zählt der gesunde Menschenverstand. Ökologische Themen stehen bei uns ganz oben, aber genauso setzen wir uns für den Erhalt der Grundschule im Dorf ein oder eine sanfte bauliche Weiterentwicklung. Wir begleiten den geplanten Kanalausbau kritisch und informieren die Schinkeler BürgerInnen regelmäßig über die kommunalpolitischen Themen im Mitteilungsblatt „wat löpt in Schinkel“. Wir freuen uns, mit Ihnen bei einem unserer nächsten öffentlichen Treffen, z.B. am Montag, 14. November ab 19:30 Uhr ins Gespräch zu kommen. Wir treffen uns in „De Schinkler Möhl“, Hauptstraße 49. Schwerpunkt wird dann der „Zukunftsplan Daseinsvorsorge“ der Amtsgemeinden im Dänischen Wohld sein, aber wir sind auch für die Themen offen, die Ihnen unter den Nägeln brennen.

Ihre **ÖIS**, **Ökologische Interessengemeinschaft Schinkel**

ÖIS-Schulranzen-Spende

Ein unvergesslicher Tag: Die Einschulung!

Erst 2 Wochen vor diesem Termin in Gettorf angekommen, hat der kleine ABC-Schütze aus Tschetschenien diesen Tag, trotz all der Unwägbarkeiten der Flucht, hoffentlich noch ganz lange in Erinnerung. Die ÖIS hat seinen Schulranzen mit Federtasche und Turnbeutel und den Inhalt der Schultüte spendiert. Willkommen, kleiner Erstklässler!

**Wie immer in den Ferien hat der Umsonstladen
vom 17. Oktober bis 29. Oktober nur samstags
von 9:30—12:30 Uhr geöffnet**



Hilfe für die Kastanien in Schinkel

Am **Sonntag, den 13. November** um **12:00 Uhr** lädt die ÖIS wieder zum gemeinsamen Kastanienblätterharken im Rosenkranzer Weg an der Allee vor Gut Rosenkrantz ein.

Im 10. Jahr nun schon machen wir der fiesen Minier-Motte den Garaus. Durch den feuchten Sommer und der zusätzlich auftretenden Bakterienerkrankung Pseudomonas ist es wichtig, daß das Laub mit den darin befindlichen Puppen der Motten entfernt wird. Die befallenen Blätter vernichtet Gut Rosenkrantz für uns. Somit können die Larven nicht mehr schlüpfen und die Kastanien bleiben uns länger erhalten.

Nach dem Motto: Viele Hände machen der Arbeit schnell ein Ende, gibt's hinterher noch Gelegenheit für Klönschnack, Heißgetränke und Keks. **Bitte Laubharke mitbringen!**

Impressum „Wat löpt in Schinkel“:

Redaktion: Uwe von Ahlften, Raiffeisenstr. 37, 24214 Schinkel
Tel.:04346-6893
E-Mail: ahlften-von-schinkel@web.de
Verantwortlich sind die genannten Autorinnen und Autoren.

Druck: Eigendruck

Verteilungsgebiet: Kostenlose Verteilung in Schinkel (Gesamtauflage 420 Stück)

Erscheinen: Am 15. in den geraden Monaten des Jahres

Anzeigenkosten: Kommerziell: (Ganze Seite 15,- € halbe Seite 7,50 €)
Im öff. Interesse: (i.d.R. kostenfrei); Private Kleinanzeigen

Aus der Gemeindepolitik

Im September trafen sich die GemeindevertreterInnen und wählbare BürgerInnen der Gemeinde Schinkel in den turnusmäßig vierteljährlich stattfindenden drei Ausschusssitzungen für „Bau-, Wege-, und Umwelt“, „Finanzen“ und „Schulen, Jugend, Sport und Soziales“ sowie der abschließenden Sitzung der Gemeindevertretung. Die Fertigstellung der Meiereikoppel II schreitet voran, die Aufstellung der Straßenlaternenmasten und die Pflasterung sind praktisch abgeschlossen, die LED-Lampenköpfe sind bestellt. Bürgermeisterin Sabine Axmann-Bruckmüller regte an, den Kreisel in der Meiereikoppel I, der während der Bauphase abgebaut worden war, zu verkleinern, um so mehr Fahrbahnfläche für evtl. größer werdende Müllfahrzeuge zu schaffen. Dies sah die ÖIS ganz anders und befürchtete, dass die durchfahrenden Fahrzeuge in dieser verkehrsberuhigten Zone (Spielstraße) mit einem Kreisel eher abgebremst werden sollten. Es wurde ein Ortstermin anberaumt, zu dem auch die Anwohner von Meier I + II eingeladen wurden. Dabei kamen, wie erwartet, die unterschiedlichen Auffassungen von Geschwindigkeit zur Sprache. Die Anwohner von Meier I beschwerten sich über zu schnell durchfahrende Autos, die Anwohner von Meier II wollten eher eine breitere Durchfahrt.

Schließlich erinnerte man sich an den geltenden Bebauungsplan für die Meiereikoppel I, in dem der Kreisel ganz klar beschrieben ist und nun auch nach den dort festgelegten Maßen wiedererrichtet wird.

Im Finanzausschuss befassten sich die Mitglieder mit dem Antrag der Schinkeler Freiwilligen Feuerwehr für ein Ersatzfahrzeug für den in die Jahre gekommenen Mercedes Unimog TLF 8 (Tanklöschfahrzeug mit 800 l Wasser an Bord), Baujahr 1965. Der durchgerostete Tank bedürfte einer Reparatur, die einem nicht vertretbaren Kostenaufwand gegenübersteht, dies ließ keine Alternative zu.

Wehrführer Detlef Hartmann hatte nach gründlicher Überlegung und in Absprache mit Feuerwehr-Kollegen, für die Anschaffung eines Mann-

schaftsbusses plädiert, in den man auch jede Menge Schlauchmaterial griffbereit laden kann, um so schnell eine zweite Löschwasserleitung aufzubauen. Die Weitläufigkeit des Dorfes und der Abstand zu den jeweiligen Hydranten, bedeuten oftmals lange Schlauchleitungen. Einstimmig war das Ergebnis für die Anschaffung eines Neuwagens, für den öffentliche Zuschüsse beantragt werden.

Wie wichtig uns die Feuerwehr im Dorf sein kann, erwies sich nur 3 Tage später, als im Rosenkranzer Weg ein Wohnhaus brannte. Mitten in der Woche, mitten am Tage, war nur Minuten nach Alarmierung die Feuerwehr am Brandort und legte die erste Leitung vom alten Eiderkanal, es unterstützten auch die Nachbarwehren. Das Feuer konnte schnell unter Kontrolle gebracht werden, das Übergreifen auf Nachbargebäude, sowie auf einen Gastank, konnte verhindert werden. Die Zusammenarbeit mit den Nachbarwehren klappte einwandfrei. Sehr verzerrt wurde die Situation in der lokalen Presse dargestellt, das ärgerte auch die Schinkler Feuerwehr.

Bei der Sitzung der Gemeindevertretung bedankte sich Schinkels Wehrführer öffentlich bei der Nachbarschaft im Rosenkranzer Weg, die die Feuerwehrleute an diesem heißen Spätsommertag mit erfrischenden Getränken, Kaffee und Kuchen versorgten.

An dieser Stelle einmal ein großes DANKESCHÖN an alle Aktiven in der Freiwilligen Feuerwehr Schinkel, die ihre Freizeit für unsere Sicherheit opfern.

Haben Sie Lust mitzuwirken in der Freiwilligen Feuerwehr Schinkel? Sind Sie bereits Mitglied, wenn auch „nur“ als passives, also unterstützendes Mitglied? Wenden Sie sich an den Wehrführer Detlev Hartmann, Tel.: 412043.

Nach Behandlung im Bau- Wege und Umweltausschuss und im Finanzausschuss jeweils im Mai diesen Jahres und Überweisung in den Ausschuss für Schulen, Jugend, Sport und Soziales, stellten der 1. FC Schinkel und der Förderverein seine, inzwischen überarbeiteten Pläne zur Errichtung eines Vereinsheims vor. Auf dem Gelände des Schinkeler Sport

platzes soll ein 160 m² großes Gebäude errichtet werden, das sowohl Gerätschaften beherbergen soll, als auch für geselliges Beisammensein gedacht ist. Die Kosten dafür sollen aus Spenden, Eigenmitteln des Vereins, als auch durch 20 % Fördergelder des Landessportverbands und Spenden der Nachbargemeinden generiert werden. Der Wunsch des Vereins an die Gemeinde ist, dass ihm ein Grundstück auf dem Sportplatz für das Vereinsheim zur unentgeltlichen Nutzung zur Verfügung gestellt wird. Ausdrücklich wies Fördervereins-Mitglied Klaus Juschkat darauf hin, dass es sich nicht um einen Konkurrenztreff zum Redderkrog handeln werde, und dass auch vereinsfremden Gruppen aus der Gemeinde eine Nutzung ermöglicht werden soll. Sowohl Ausschussmitglieder, als auch Gemeindevertretung äußerten sich wohlwollend zum Antrag des 1. FC Schinkel, der zu den Ausschüssen im Dezember wieder vorstellig werden und konkretere Informationen zur Finanzierung darlegen will. Es wird allerdings auch noch im Bauamt zu klären sein, ob die Pläne verwirklicht werden können. Sowohl der Ausschussvorsitzende Uwe von Ahlften, als auch Bürgermeisterin Sabine Axmann-Bruckmüller berichteten über den gemeindeübergreifenden sogenannten „Zukunftsplan zur Daseinsvorsorge“ im Amtsbe-
reich Dänischer Wohld. Dieses längerfristige Projekt, das von einem Planungsbüro fachlich begleitet wird, soll die Gemeinden unterstützen, ihrer Aufgabe in der Daseinsvorsorge nachzukommen. Daseinsvorsorge, darunter versteht man die Grundversorgung im Gemeindeleben, u.a. Nahversorgung, Wohnen, öffentlicher Personenverkehr, Begegnungsorte, Kinder- und Jugendangebote, Hospiz, Freizeitangebote, Kultur. Wie wollen wir leben? Was benötigen wir zum Leben an Infrastruktur? Wo können sich die amtsangehörigen Gemeinden gegenseitig unterstützen und ergänzen? Alle diese Themen sind einem ständigen Wandel unterworfen. Um dies aktuell anzupassen und um für die Zukunft planen zu können, unternehmen alle amtsangehörigen Gemeinden zurzeit eine online-Umfrage, an der sich alle BürgerInnen bis zum 31. Oktober (!!) beteiligen sollen. Über den folgenden QR-Code oder im Internet über den Link:



www.surveymonkey.de/r/zukunftsplan gelangen Sie direkt zum Online-Fragebogen. Sollten Sie über keinen Internetzugang verfügen, unterstützt Sie die Bürgermeisterin Sabine Axmann-Bruckmüller gerne. Melden Sie sich direkt bei ihr unter Tel. 03446-939356 oder 0172-4327182.

Anfang 2017 wird es in der Gemeinde eine öffentliche Veranstaltung geben, zu der die Auswertungen der Online-Umfrage vorliegen und dann weitere Schritte erörtert werden. Ihre Meinung und Anregung ist wichtig! Gestalten Sie Schinkels Zukunft mit!

Die von der ÖIS angestoßene Einrichtung von Tempo-30-Zonen, die im Mai mehrheitlich von der Gemeindevertretung beschlossen wurden, sind nach Beantragung beim Kreis, nun genehmigt worden. Es werden die entsprechenden Schilder für die Senfstraße sowie den Rosenkranzer Weg, im Bereich zwischen Raiffeisenstraße und Senfstraße bestellt.

Auf Antrag der ÖIS im Mai befasste sich eine parteienübergreifende Arbeitsgruppe mit dem Entwurf einer gemeindlichen Stellungnahme zur Flüchtlingsproblematik. Es sollte ein Text formuliert werden, in dem sich die Gemeinde Schinkel ausdrücklich gegen Fremdenfeindlichkeit und Ausgrenzung ausspricht und eine Willkommenskultur unterstützt. Ziel der ÖIS war, dass die Gemeindevertretung geschlossen hinter dieser Resolution steht. Aus der Arbeitsgruppe heraus konnte leider kein gemeinsamer Text erarbeitet werden, die Auffassungen gingen doch sehr auseinander, es entstanden zwei sehr unterschiedliche Versionen. Diese beiden Texte, einer von der ÖIS, einer von der SPD, sowie ein erneuter vermittelnder Vorschlag der ÖIS. Torsten Bartels als CDU-Fraktionssprecher signalisierte im Vorwege per Mail die Zustimmung seiner Fraktion zu diesem Vermittlungsvorschlag, aber im Ausschuss votierten die CDU-Vertreter dann dagegen. Von einer Geschlossenheit der Gemeindevertreter zu diesem Thema war leider nichts mehr zu vernehmen, der Antrag endete ohne Beschluss. Während der gesamten Debatte zur Resolution kamen von der hauptamtlichen Koordinatorin für die Flüchtlingsarbeit, unserer Bürgermeisterin Sabine Axmann-Bruckmüller, keine Anregungen. Hier der Vermittlungsversuch der ÖIS zur gemeindlichen Positionierung

Seit vielen Jahren leben in der Gemeinde Menschen, die aus unterschiedlichsten Beweggründen in Deutschland Asyl beantragen. Das Amtshaus in Schinkelerhütten könnte sicher viele traurige Geschichten der ehemaligen Bewohner erzählen.

Während sich, bedingt durch die europäische Flüchtlingspolitik und das EU-Abkommen mit der Türkei, schnell die menschlichen Tragödien trügerisch aus unserem Blickfeld schieben, sind wir im Amt Dänischer Wohld täglich mit der Integration der zugewiesenen Flüchtlinge befasst. Die Integration kann nur gut auf der Grundlage und mit der Vermittlung unserer im Grundgesetz verankerten gesellschaftlichen Rechte und Pflichten gelingen.

In unserer Gemeinde gibt es ein großes ehrenamtliches Engagement, denn „Integration ist ein Prozess, an dem sich viele, möglichst alle, beteiligen sollten... Dazu gehört, dass diejenigen, die schon lange hier leben, Neuankömmlinge an die Hand nehmen und ihnen unser Land näher bringen“, resümierte bereits Bundespräsident Gauck.

Die Gemeinde Schinkel spricht sich ausdrücklich gegen fremdenfeindliche Stimmungsmache und Ausgrenzung aus und macht sich stark für alles, was einer erfolgreichen Integration von Flüchtlingen zuträglich ist. Die Gemeinde Schinkel bedankt sich bei den vielen ehrenamtlichen Helfern, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, den Flüchtlingen auf Augenhöhe zu begegnen und mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die Gemeinde Schinkel mahnt Bund und Land zur Zahlung weiterer Mittel an, da Integration einen Prozess darstellt, der mit der einmaligen Zahlung nicht geleistet werden kann und das Amt Dänischer Wohld bezüglich Anmietung und Bereitstellung von Wohnraum in Vorleistung tritt.

Kontaktdaten zur ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe:

*Koordinatorin für die Flüchtlingshilfe: Sabine Axmann-Bruckmüller,
Telefon: 04346-939356,*

Flüchtlingsbeirat: Christian-Albrecht Schnarke, Telefon: 0172-2710020.

Für die ÖIS Corinna Strake

**TI ALT
SCH WITT
LE EN
REI BEK**

Fachbetrieb für

isofloc
Wärmedämmtechnik

und Dämmung mit

HK 35



Die Dämmprofis

- Spezialisten für energetische Optimierung bei Neubau und Renovierung (Fenster, Türen, Wärmedämmung)
- Sachkundige für Raumklima und Schimmelpilzbefall

Tischlerei Altwittenbek · Tel. 0431-31 43 47 · www.tischlerei-altwittenbek.de

Lebendiger Advent 2016

Ein schöner Brauch, wir begrüßen den Advent mit Geschichten, Liedern und Gedichten, Punsch und Keksen, immer um 18:00 Uhr.

Vielleicht haben auch Sie Lust, Gastgeber des Lebendigen Adventskalenders zu werden. Anmeldungen bis zum 5. November 2016 bei Frauke Schwampe in Großkönigsförde, Tel.: 04346-36022 oder Email: Frauke.Schwampe@Gmail.com

Bisher vergebene Termine:

- 01.12. Vivienne Gutowski, Senfstraße 17, Schinkel
- 02.12. ÖiS, Rosenkranzer Weg am NOK, Schinkel
- 03.12. Fam. Vera Schröder, Rosenkranzer Weg 38, Schinkel
- 04.12. Fam. Ursula Schröder, Wehrdamm 4a, Eckholz
- 06.12. Fam. Susanne Stuhr, Lindenkrug, Großkönigsförde
- 09.12. CDU Schinkel, Hof Reese
- 10.12. Fam. Petra Großmann, Altwittenbeker Str. 11, Altwittenbek
- 12.12. Fam. Frauke Schwampe, Dorfstr. 42, Großkönigsförde
- 16.12. Fam. Birte Dreeßen, Hof Königsförde, Großkönigsförde
- 18.12. Kirche Schinkel mit NOK Flötenkreis und Friedenslicht
- 22.12. Fam. Hildegard Schütt, Dorfstr. , Großkönigsförde

Politische Sitzungen in Schinkel

Bauausschuss

24. November um 19:30 Uhr im Redderkrog

Finanzausschuss

01. Dezember um 19:30 Uhr im Redderkrog

Ausschuss für Schule, Jugend, Sport, Soziales?

29. November um 19:30 Uhr im Redderkrog?

Mit folgenden Themen:

- Masterplan „Daseinsvorsorge“
- Initiative stationäres Hospiz in Gettorf

Gemeindevertretung

08. Dezember um 19:30 Uhr im Redderkrog

**Zur Vorbereitung auf diese Sitzungen
trifft sich die ÖIS öffentlich
am Montag, 14. November um 19:30 Uhr
in der Möhl**

Silberring gefunden !



*Wer verbindet etwas
mit der Gravur
„Beate 16.9.1998“ ?*

*Bitte melden unter
Telefon 6893*

Lebendiger Adventskalender am Kanal



Die ÖIS lädt herzlich alle kleinen und großen Schinkler ein,
das **2. Türchen am lebendigen Adventskalender** zu öffnen:

Am Freitag, den 2. Dezember um 18:00 Uhr
treffen wir uns am Ende des Rosenkranzer Weges direkt am
Nord-Ostseekanal zu einem besinnlichen Moment,
einer kleinen Geschichte, Weihnachtsliedersingen und
anschließendem Klönschnack bei Fackelschein, heißem Punsch
und den ersten Plätzchen.

Herzlich willkommen an diesem besonderen Ort!





holz & hand gmbh zimmerermeister

Vom klassisch abgebandenen Dachstuhl über traditionellen Fachwerkbau hin zur modernen Holzrahmenbauweise gilt unser besonderes Interesse nachhaltigen und ökologisch sinnvollen Baustoffen.

In Schinkel zu Hause

Holz&Hand

Senfstr. 17
24214 Schinkel

Johannes Zastrow
0172 4023060

Nicolai Nissen
0172 4023050

04346 926316
info@holzundhand.de
www.holzundhand.de



Wir bieten alle Arbeiten rund ums Haus:

- Energiesparende, individuell abgestimmte Wärmedämmkonzepte
- Neu- und Anbauten in Holzbauweise
- Gauben, Holzbalkone und Terrassen
- Innenausbau, Holzfußböden
- Maßgeschneiderte Carports, Schuppen und Garagen
- Dachsanierung und Dacheindeckung

Rufen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne, unverbindlich und kostenlos.

Ihr
Holz&Hand
Team

Spiekermann

Öl- und Gasfeuerung ·
Heizung · Sanitär · Solar
Meisterbetrieb

Inhaber
Maik Spiekermann

Raiffeisenstr. 1
24214 Schinkel
Tel. 0 43 46 - 92 62 17
Fax 0 43 46 - 92 62 18
Mobil 01 70 - 3 25 88 15
service@spiekermann-heizung.de
www.spiekermann-heizung.de

KornKraft Bioland **Vollkornbäckerei**

Raiffeisenstrasse 2, 24214 Schinkel Tel.: 04346- 51 02 Fax: 36 98 33
www.kornkraft-schinkel.de Mobil: 0157- 03 01 02 53

Neu in unserem Programm !!
„ Roggen-Weizen-Ganzkornbrot „
ein Sauerteigbrot mit gerösteten, gegarten Weizenkörnern!

**Am Dienstag, den 25.10. lockt der Dörpsmarkt mit Apfelsaft pressen und Pommes
frittieren, nicht nur aus Kartoffeln!**